

Dr. <sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.268.894

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1798/J-NR/2020

Wien, am 26. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. April 2020 unter der Nr. **1798/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „externe Mediation in Justizanstalt Asten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- 1. *Welche externe Firma wurde für die Mediation ausgewählt bzw. bestellt?*
- 2. *Von wem wurde die externe Firma für die Mediation ausgewählt bzw. bestellt?*

Zur Durchführung der Mediation wählte der Generaldirektor für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen in Abstimmung mit den Fachabteilungen der Generaldirektion den Präsidenten des Österreichischen Bundesverbandes für Mediation und Unternehmensberater Dr. Herbert Drexler (Unternehmensberatung – Wirtschaftsmediation –Coaching) aus und beauftragte diesen am 2. August 2019 mit der Betreuung (Coaching, Mediation, Teamentwicklung) der Justizanstalt Asten gemäß § 46 BVergG.

**Zur Frage 3:**

- *Findet die Mediation zwischen dem interimistischen Leiter und den Justizwachbeamten noch statt?*
  - a. *Wenn ja, wann wird das voraussichtliche Ende dieser Mediation sein?*
  - b. *Wenn ja, welche Resultate sind Ihnen seit der Mediation bekannt?*
  - c. *Wenn ja, wie erklären Sie sich warum trotz Mediation die Situation unverändert ist?*
  - d. *Wenn nein, wann wurde die Mediation beendet?*
  - e. *Wenn nein, gibt es einen Abschlussbericht?*
  - f. *Wenn nein, wie lautet das Resultat der Mediation?*
  - g. *Wenn nein, über welchen Zeitraum ging die Mediation bzw. wie viele Sitzungen gab es?*

Die Mediation ist noch nicht abgeschlossen. Der Mediator hat aber zwischenzeitig bereits mit allen Seiten Einzelgespräche geführt und darauf aufbauend der Generaldirektion weitere Maßnahmen vorgeschlagen. Die Abstimmung über die weitere Vorgangsweise konnte aber aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie noch nicht durchgeführt werden, wird aber in den nächsten Wochen erfolgen.

**Zur Frage 4:**

- *Welche Gesamtkosten entstanden durch die angekauften externe Leistung der Mediation?*

Es entstanden Gesamtkosten in Höhe von 18.235,96 Euro für die unten angeführten Leistungen von Herrn Dr. Drexler im Jahr 2019:

Leistung	Betrag inkl. Ust in Euro	Bezahlt am
Analysephase OE JA/FZ Asten Vorgespräche 13.8 und 20.8.19 in Asten gem. mit Mag. Schwind	4.664,58	09.10.2019
Organisationsentwicklung JA Asten, Aufwendungen bis Ende 2019	13.571,38	24.01.2020

**Zur Frage 5:**

- *Ist es eine gängige Praxis, externe Mediatoren zu Rate zu ziehen?*

Bei Differenzen im Arbeitsumfeld, die durch interne Bemühungen der Leitungsebene allein nicht gelöst werden können, ist es in einer modernen Arbeitsorganisation üblich und geboten, objektive und neutrale, externe Berater heranzuziehen um sodann gemeinsam mit den betroffenen Parteien eine Lösung zu erarbeiten, die den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht wird und - im konkreten Fall - der Generaldirektion eine Basis für das Setzen weiterer Maßnahmen bietet.

**Zur Frage 6:**

- *Hat es solche Mediationen bereits in anderen Justizanstalten gegeben?*
  - a. *Wenn ja, in welchen?*
  - b. *Wenn ja, wann genau?*
  - c. *Wenn ja, was waren die Resultate*

Aus den letzten Jahren sind mir zwei weitere Fälle von Mediation in anderen Justizanstalten bekannt. Einer davon betraf die Justizanstalt Graz-Jakomini, der andere die Justizanstalt Wien-Josefstadt. Diese Mediationen sind zufriedenstellend verlaufen.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

